

12/2004 DEZEMBER

www.stereo.de

4,80 €

Österreich 5,50 € • Schweiz 9,60 sfr • Niederlande  
5,65 € • Belgien 5,65 € • Luxemburg 5,65 € • Italien 6,50 €  
Spanien 6,50 € • Griechenland 7,45 €

STEREO

# STEREO

MAGAZIN FÜR HIFI • HIGH END • MUSIK



**Radialstrahler MBL 121:  
Raum-Klang  
wie live**

Seite 64

**WEIHNACHTSBAZAR:  
GESCHENK-TIPPS  
FÜR HIFI-FANS**

Seite 30



# Kaufen, marsch, marsch

Zu ernst dürfen Sie diesen Befehl natürlich nicht nehmen, mit der günstigen Cresta 30 beweist KEF aber, dass Geiz manchmal eben doch geil ist

von Carsten Barnbeck

Um es vorwegzunehmen, die Cresta 30 vom britischen Traditionshersteller KEF ist der mit Abstand günstigste Standlautsprecher, den wir – zumindest soweit unser Testspiegel zurückreicht – bislang im Test hatten. Mit einem Paarpreis von sensationell günstigen 440 Euro setzen die Engländer hier nicht nur neue Maßstäbe, sondern beweisen,

dass auch in den niedrigen Preissegmenten für anspruchsvolle Hörer die eine oder andere Überraschung möglich ist.

Dabei sieht man der zierlichen Zweibege-Standardbox ihren geringen Preis nicht einmal an. Die Cresta ist solide verarbeitet, verfügt über ein robustes **Bi-Wiring-Terminal** und lässt sich mit ihren geringen Ausmaßen dezent und unaufdringlich ins Wohnzimmer integrieren.

Die Cresta 30 verfügt über einen 13-Zentimeter-Bass mit Kunststoff-Membran, der durch eine längliche Bassreflexöffnung auf der Rückseite unterstützt wird, sowie eine 25-Millimeter Hochton-Kalotte, die unterhalb des Tieftöners angebracht ist.

Da der Lautsprecher mit etwa 83 Zentimetern relativ niedrig ist, sich die beiden Treiber also ohnehin deutlich unterhalb der Ohrlinie befinden, möchte man vermuten, dass die umgekehrte Anordnung günstiger wäre. Als wolle

sie den Hörer jedoch mit aller Vehemenz vom Gegenteil überzeugen, überraschte die Cresta 30 ein ums andere Mal mit ihrer enormen Spielfreude und der räumlichen, plastischen Abbildung, die zeitweise einzelne Instrumente oder einen Sänger förmlich in den Raum platziert, die Größenverhältnisse begreifbar macht und eine präzise Ortung erlaubt.

Dabei profitiert der Wandler sicher auch von seiner schnörkellosen Höhenreproduktion, die zwar etwas abgerundet erscheint, der KEF aber auch eine warme, angenehme Note verleiht, ohne dabei in irgendeiner Weise zu verfärbt.

Auch im Bass gibt sich der Lautsprecher kraftvoll und stimmig, kann bei Bedarf sogar richtig zupacken. Die Cresta 30 schafft es, enormen Druck und Klangvolumen aufzubauen, auch wenn sie in Hinsicht auf Stabilität und Detail nicht mit so manch anderem, deutlich teureren Lautsprechern mithalten kann – das gilt natürlich auch für andere Belange, vor allem in den Mitten zeigt der Wandler leichtere Schwächen.

Dennoch ist KEFs unglaublich günstige Cresta eine ernst zu nehmende Standardbox, die deutlich über das „Meine-erste-Box“-Schema hinausgeht und mit ihrer flüssigen Spielweise und dem warmen, in sich stimmigen Timbre nicht wie viele andere Modelle in dieser hart umkämpften Preisklasse auf die Loudness-Pauke haut, sondern musikalisch, feinfühlig und sehr direkt zur Sache kommt. Da kann – und sollte – man bedenkenlos zugreifen.

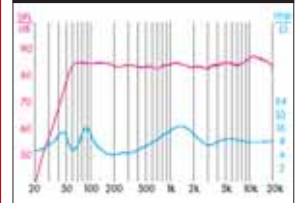
## KEF CRESTA 30

Paar ca. €440  
Maße: 19 x 83 x 24 cm (BxHxT)  
Garantie: 5 Jahre  
Vertrieb: GP Acoustics  
Tel.: 0231/9860320  
www.kef.co.uk

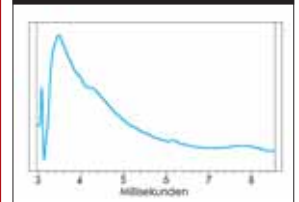
Mit der Cresta 30 präsentiert KEF eine unschlagbar günstige „Einstiegsdroge“, die gut verarbeitet ist und trotz kleinerer Schwächen sehr angenehm und stimmig musiziert.

### LABOR

#### FREQUENZGANG



#### SPRUNGANTWORT



Für eine so kleine, günstige Standardbox hat sich der Hersteller erstaunlich viel Mühe gegeben: Der Amplitudenverlauf ist hervorragend linear. Die kleine Anhebung um zwei bis drei Dezibel im Bereich um 12 Kilohertz sorgt für Frische und Lebendigkeit. Der Wirkungsgrad von knapp 84 dB ist angesichts der geringen Gehäusegröße und der unteren Grenzfrequenz, die 60 Hertz erreicht, mehr als in Ordnung. Der Impedanzverlauf weist auf eine sauber abgestimmte Bassreflexkonstruktion hin. Ein kleiner Buckel oberhalb von 200 Hertz deutet auf eine nicht sehr ausgeprägte Resonanz hin. Sehr gut ist auch die Sprungantwort. Na also, geht doch!

#### STEREO-TEST

#### KLANG-NIVEAU

34%

#### PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT

### STICHWORT

#### Bi-Wiring-Terminal

Ein Bi-Wiring-Terminal erlaubt das separate Ansteuern von Hoch- und Tief-Mittelton-Bereich eines Lautsprechers, was klanglich oft Vorteile bringt.

Die Cresta 30 lässt sich ihren Preis nicht ansehen. Vom Terminal über die gute Verarbeitung stimmt hier alles

